

PRESSEMITTEILUNG vom 09.03.2017

## Regionale Windenergie kennt keine Ländergrenzen

Zwischen Rheine und Salzbergen schlägt der Puls der westdeutschen Windenergiebranche

**Rheine/Salzbergen.** Die Windenergiebranche im Münsterland hat sich in den letzten 20 Jahren ausgehend von Rheine in kurzer Zeit dynamisch entwickelt und ist schnell über die Landesgrenze bis in die Gemeinde Salzbergen gewachsen. Heute ist diese Region ein bedeutender Standort von Visionären der Windenergiebranche. Zu nennen sind global agierende Unternehmen wie beispielsweise Availon, CPC Germania, GE Wind Energy, KTR System, RENK AG oder SSB Wind Systems.

2011 wurde auf Initiative der EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH mit Unterstützung vom Kreis Steinfurt, der Gemeinde Salzbergen, dem Landkreis Emsland und der beteiligten Unternehmen ein starkes, bundesländerübergreifendes Windenergienetzwerk ins Leben gerufen. Seitdem besteht ein enger fachlicher Austausch zwischen den beiden Kommunen. So wird beispielsweise projektbezogen auch die Verkehrsinfrastruktur interkommunal abgestimmt, damit die Produkte und Dienstleistungen der Windenergieunternehmen aus Rheine und Salzbergen in die ganze Welt gehen.

Der Ruf nach Kooperationen von Kommunen, Kreisen, Unternehmen sowie Institutionen wurde bereits von vielen weiteren Unternehmen und Institutionen aus der Region erhört. Sie haben erkannt, dass mithilfe eines Netzwerkes alle verfügbaren Stärken im Interesse aller Partizipierenden gleichermaßen gebündelt werden können. Seit März 2016 besteht mit dem Projekt ‚WindRegion Münsterland‘ die Möglichkeit, die Netzwerkarbeit münsterlandweit durchzuführen. Und nicht nur das, obwohl es sich um ein von der EU und dem Land NRW gefördertes Projekt zur Stärkung regionaler Entwicklungen handelt, erlaubt das Vorhaben auch weiterhin den Blick über die Bundesländergrenzen hinaus. Dies setzt weiterhin die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Salzbergen, dem Landkreis Emsland und dem Landkreis Osnabrück voraus. Des Weiteren sind auch wachsende, internationale Kooperationen mit beispielsweise der niederländischen Grenzregion von hoher Bedeutung für das Netzwerk. So ist die WindRegion Münsterland Ansprechpartner für niederländische Unternehmen und Institutionen aus dem Energiesektor beim Industriedag Duitsland in Twente am 22. März.

Gemeinsam mit den verschiedenen Partnern können mithilfe der WindRegion Münsterland Angebote zur Förderung von Bildung und Qualifizierung angestoßen werden. Ein Beispiel ist die 2017 ins Leben gerufene WindRegion-OnTour – eine Maßnahme der WindRegion Münsterland, die junge Fachkräfte zu den regionalen Arbeitgebern von morgen bringt. Studierende und Schüler erhalten die Möglichkeit, in verschiedene Praxisfelder der Windenergiebranche zu schauen und sich über Ausbildungs- sowie Weiterbildungssper-

spektiven zu informieren. Zudem werden mithilfe des Projektes länderübergreifende Arbeitskreise initiiert, die u.a. Forschungs- und Entwicklungsbedarfkooperationen in der Windenergiebranche vorantreiben sollen. Die WindRegion Münsterland stellt sich den zukünftigen Herausforderungen im Bereich der erneuerbaren Energien und stärkt in enger Zusammenarbeit mit den Partnern nachhaltig den regional bedeutsamen Wirtschaftszweig – denn die regionale Windenergie kennt keine Grenzen.



*Ländergrenzenübergreifender Handlungsraum der WindRegion Münsterland*

**Kontakt:**

WindRegion Münsterland

c/o EWG- Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH

Yassine Mokdad

Heiliggeistplatz 2

48431 Rheine

yassine.mokdad@windregion.de

+49 5971 8006660

Inga vom Hagen-Hülsberg

Heiliggeistplatz 2

48431 Rheine

inga.vom-hagen-huelsberg@windregion.de

+49 5971 8006626